

Niederschrift
zur Sitzung des Stadtrates vom 22.03.2018

Beginn: 19:00 Uhr	Ende: 22:10 Uhr
Sitzungsraum:	Im „Bunten Hof“, Rittersaal, Rössingstraße 5 in Osterwieck
Gäste:	Herr Kuhlmann – Fachbereich Bauen Frau Kaaden –Fachbereichsleiterin Verwaltung/Finanzen Herr Bogoslaw – Ortsbürgermeister Hessen Herr Dieter Lattke - Schiedsperson 4 Kameraden der Stadtwehrleitung Herr Heinicke - Presse
Stadträte:	siehe Anwesenheitsliste (22 Stadträte)
Protokollführung:	Frau Stanke

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Heinemann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Frau Wagenführ erhält das Wort und würdigt die 50jährige Tätigkeit von Herrn Dieter Lattke als Schiedsperson. Anschließend bedankt sich Herr Lattke mit einigen Worten auch für die Unterstützung aus der Verwaltung. Er äußert, dass er sich auch zur nächsten Wahl im Jahr 2019 wieder zur Verfügung stellt.

2. Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Heinemann stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 22 Stadträten fest.

3. Einwohnerfragestunde

keine

4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zur Tagesordnung.

Abstimmung: 22 Ja-Stimmen (einstimmig)

5. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung vom 15.02.2018

Herr Heinemann bittet um Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 15.02.2018.

Abstimmung: 17 Ja-Stimmen 5 Enthaltungen

6. Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse

In der Sitzung am 15.02.2018 hat der Stadtrat folgende Beschlüsse im öffentlichen Teil gefasst:

Beschluss 404-II-2018

Aufstellungsbeschluss BP „Fichtenweg II“ in Osterwieck

Beschluss 400-II-2018

Grundsatzbeschluss – Pachtpreise kommunaler Flächen

Beschluss 393-II-2017

Grundsatzbeschluss – Verlegung von privaten Leitungen im öffentlichen Bereich

Beschluss 401-II-2018

1. Änderung der Hauptsatzung – ist genehmigt; wird nun veröffentlicht

Im nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst

Beschluss 406-II-2018

Städtebaulicher Vertrag „Fichtenweg II“ in Osterwieck

Beschluss 410-II-2018

Der Auftrag zum Ausbau der Straßen „Hinterdorf“ und „Lehmkuhle“ in Veltheim wurde vergeben an die Fa. TSB Harz GmbH aus Halberstadt mit einer Auftragssumme von 653.367,34 €.

7. Informationen der Bürgermeisterin

Frau Wagenführ informiert über:

- Typisierungsaktion in Hessen für Sven Schuster - Dank an die Organisatoren auch für Spenden.
- Beachtung der Gewässerschauen - Die Termine werden im Aushang bekannt gemacht.
- Für die größte freiwillige Haushaltsbefragung in Deutschland sucht das statistische Landesamt Sachsen-Anhalt rund 2.700 Haushalte. <https://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
Für die Mithilfe werden 110 EUR pro Haushalt gezahlt.
- Auch das Gebiet der EGem. wird wahrscheinlich vom 3.4 bis 13.4.18 durch eine Übung der PZGrenBrig37 aus Frankenberg/Sa. gestreift. Übung „Stolzer Wettiner 2018“
Bitte um Beachtung.
- In Abstimmung mit Herrn Heinemann soll die nächste Stadtratssitzung vom 03.05. auf den 02.05.2018 verschoben werden. Seitens der Stadträte gibt es keine Einwände.
- Der Vorsitzende des Sozialausschusses möchte die nächste Sitzung vom 09.04. auf den 16.04.2018 verschieben, da die Sitzung im Hort Osterwieck stattfinden soll. Auch hier gibt es keine Einwände.
- Für die Baumaßnahme L98 erfolgt eine Vollsperrungen in der Zeit vom 03.04. bis 28.09.2018.
Der 1. Bauabschnitt Hessen/Damm – Veltheim, der 2. Bauabschnitt Veltheim – Osterode und der 3. Bauabschnitt Osterode – Landesgrenze. Die Ortsbürgermeister sind informiert.

8. Beschlussvorlage 414-II-2018

Spendenbericht 2017

Herr Neuhäuser zeigt Mitwirkungsverbot an. Herr Heinemann führt in die Beschlussvorlage ein. Diskussionsbedarf besteht nicht, Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck bestätigt den vorliegenden Spendenbericht 2017.

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen (einstimmig)

Herr Neuhäuser nimmt wieder an der Sitzung teil.

9. Beschlussvorlage 415-II-2018

Satzung zur Erhebung einer Zweitwohnungssteuer

Herr Heinemann bittet Frau Wagenführ in die Beschlussvorlage einzuführen. Anschließend bittet Herr Heinemann um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Satzung zur Erhebung einer Zweitwohnungssteuer.

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen

10. Beschlussvorlage 416-II-2017

4. Änderung der Gebührensatzung der Gemeinschaftshäuser

Frau Wagenführ führt in die Beschlussvorlage ein. Diskussionsbedarf besteht nicht.
Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die 4. Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der Gemeinschaftshäuser der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck.

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme

11. Beschlussvorlage 421-II-2018

Konsolidierungskonzept

Herr Heinemann bittet Frau Kaaden, in die Beschlussvorlage einzuführen. In Ihren Ausführungen bittet Frau Kaaden, den Betrag des Überschusses auf Seite 1 Abs. 2 von 187.400 € auf 186.800 € zu ändern.

Herr Seetge mahnt erneut an, dass die Vorschläge aus der Fraktion im Konsolidierungskonzept nicht berücksichtigt wurden. Frau Wagenführ antwortet hierzu, dass von den fünf Vorschlägen im Haupt- und Finanzausschuss bereits drei abgearbeitet worden.

Herr Heinemann greift den Punkt 8 (Übergabe Museum an Verein) nochmals auf.

In der anschließenden Diskussion schlägt Frau Wagenführ daher vor, den Punkt 8 Satz 3 wie folgt zu ergänzen: **Sollte sich dazu kein Verein gründen bzw. ein bestehender Verein sich dafür nicht finden, wird sich der Stadtrat neu positionieren.**

Abstimmung: 17 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen 3 Enthaltungen

Herr Neuhäuser stellt den Antrag, den Satz mit einer zeitlichen Begrenzung: dies wird bis zum 20.06.2019 geschehen, zu ergänzen.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen 10 Nein-Stimmen 4 Enthaltungen

Der Antrag ist abgelehnt.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes.

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen 5 Nein-Stimmen 5 Enthaltungen

12. Beschlussvorlage 422-II-2018

Beratung und Beschluss der Haushaltssatzung 2018

einschließlich Haushaltsplan und Anlagen

Herr Heinemann bittet Frau Wagenführ und Frau Kaaden, in die Beschlussvorlage einzuführen.

Frau Wagenführ macht deutlich, dass sie stolz darauf ist, einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen und bedankt sich bei den Stadträten für die konstruktive Arbeit. Der Haushalt wurde auch am 12.03.2018 den Wehrleitern und deren Stellvertreter vorgestellt und besprochen.

Wenn der Haushalt heute verabschiedet wird, ist die Verwaltung handlungsfähig. Frau Kaaden führt aus, dass mit der Haushaltssatzung die dazugehörigen Anlagen, wie Beteiligungsbericht der WG und dessen Anlagen sowie der Stellenplan ausgereicht worden. Der Stellenplan wurde entsprechend der Mustervorgaben des Landes überarbeitet.

In der Diskussion wird aufgegriffen, dass die Arbeitsgruppe für das Personalkonzept des Bauhofes die Arbeit wieder aufnehmen soll.

Herr König bittet, sich die Personalaufwendungen anzusehen, hier sind noch einige Unstimmigkeiten. Frau Kaaden sagt dies zu.

Herr Heinemann dankt der Verwaltung und den Stadträten und bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Haushaltssatzung 2018 und den Haushaltsplan sowie die dazugehörenden Anlagen.

Abstimmung: 17 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme 4 Enthaltungen

13. Beschlussvorlage 423-II-2018

Bebauungsplan „Am Sportplatz“ 1. Änderung für die Ortschaft Hessen, Gemarkung Hessen, Flur 4, Eigenheimgebiet „Am Sportplatz“ - Aufhebungsbeschluss

Herr Heinemann bittet Herrn Kuhlmann, in die Beschlussvorlage einzuführen.

In der anschließenden kontroversen Diskussion stellt Herr Dr. Janitzky den Geschäftsordnungsantrag, auf Verweisung in den Bau- und Vergabeausschuss, da der Beschluss dort nicht behandelt wurde.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen 11 Nein-Stimmen 4 Enthaltungen

Der Antrag ist abgelehnt.

Der Hinweis auf der Beschlussvorlage BA 07.03.18 ist rauszunehmen.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

1. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt, den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes „Am Sportplatz“ 1. Änderung für die Ortschaft Hessen, Gemarkung Hessen, Flur 4, Eigenheimgebiet „Am Sportplatz“ als Satzung aufzuheben.
2. Der Aufhebungsbeschluss ist gemäß § 19 der Hauptsatzung der Stadt Osterwieck in der Ilsezeitung bekanntzugeben.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen 3 Nein-Stimmen 4 Enthaltungen

14. Beschlussvorlage 367-II-2017

**Flächennutzungsplan der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck – 1. Änderung
Beratung zum Aufstellungsbeschluss**

Herr Heinemann bittet Herrn Kuhlmann, in die Beschlussvorlage einzuführen.

Nach kurzer Diskussion bittet Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

1. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Aufstellung des Flächennutzungsplanes der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck – 1. Änderung
 1. B-Plan „ehemalige Zuckerfabrik“ in Hessen – in der Auslegung
Umwandlung einer Teilfläche für die Landwirtschaft in eine gemischte Baufläche.
 2. B-Plan „Wohnpark Wernigeröder Tor“ in Dardesheim – in der Aufstellung
Umwandlung einer Teilfläche für die Landwirtschaft in eine Wohnbaufläche.
 3. B-Plan – Ergänzung „Gewerbegebiet Amt“ in Lüttgenrode – in der Auslegung
Umwandlung einer Teilfläche gemischte Baufläche in eine eingeschränkte Gewerbefläche.
 4. W-geplant „Hinter den Gärten“ in Zilly – die Tiefe der überbauten Fläche des Flurstückes 86/4 beginnend an der Grundstücksgrenze des Flurstückes 86/4 zu dem Flurstück 144/92 in Richtung Nord beträgt ca. 35 m. Die Ausweisung der Wohnfläche entlang des Straßenzuges wird bis zu einer Tiefe von 35 m beginnend an der Grundstücksgrenze des Flurstückes 144/92 in Richtung Nord reduziert werden.

2. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt, dass der Aufstellungsbeschluss gemäß § 19 III der Hauptsatzung der Stadt Osterwieck ortsüblich bekannt zu machen ist.
3. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt, dass zwischen dem Planungsbüro und der Stadt Osterwieck ein entsprechender Planungsvertrag geschlossen wird.

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen 1 Enthaltung

15. Beschlussvorlage 411-II-2018

Bebauungsplan „Neue Siedlung 127“ für die Ortschaft Deersheim, Gemarkung Deersheim, Flur 7, Flurstücke 23/4 und 24/2, Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Herr Heinemann bittet Herrn Kuhlmann, in die Beschlussvorlage einzuführen. Diskussionsbedarf besteht nicht, Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

1. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes „Neue Siedlung 127“ für die Ortschaft Deersheim, Gemarkung Deersheim, Flur 7, Flurstücke 23/4 und 24/2 als Satzung.
2. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt zu dem vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes „Neue Siedlung 127“ für die Ortschaft Deersheim, Gemarkung Deersheim, Flur 7, Flurstücke 23/4 und 24/2 die Abwägung.
3. Der Satzungs- und Abwägungsbeschluss ist gemäß § 19 der Hauptsatzung der Stadt Osterwieck in der Ilsezeitung bekanntzugeben.

Abstimmung: 22 Ja-Stimmen (einstimmig)

16. Beschlussvorlage 412-II-2018

Bebauungsplan „Brücktor“ für die Ortschaft Deersheim, Gemarkung Deersheim, Flur 7, Flurstück 222 teilweise, Aufstellungsbeschluss

Herr Heinemann bittet Herrn Kuhlmann, in die Beschlussvorlage einzuführen.

Herr Kiebjieß fragt, wie mit seiner Anregung aus dem Bau- und Vergabeausschuss umgegangen wurde, die Straßenflächen mit reinzunehmen. Herr Kuhlmann antwortet, dass dies nicht notwendig ist und daher nicht aufgenommen wurde.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

1. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „Brücktor“ für die Ortschaft Deersheim, Gemarkung Deersheim, Flur 7, Flurstück 222 teilweise.
2. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt, dass der Aufstellungsbeschluss gemäß § 19 III der Hauptsatzung der Stadt Osterwieck ortsüblich bekannt zu machen ist.
3. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt, dass zwischen dem Antragsteller und der Stadt Osterwieck ein städtebaulicher Vertrag, welcher die Planungsgrundlagen regelt, geschlossen wird.

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen 1 Enthaltung

17. Beschlussvorlage 424-II-2018**Ermächtigungsbeschluss, Auftragserteilung zur Beschaffung von 2 Stück gebrauchten Mannschaftstransportfahrzeugen (MTF) für die Feuerwehr**

Herr Heinemann bittet Frau Wagenführ, in die Beschlussvorlage einzuführen.

Frau Wagenführ informiert, dass die Stadtwehrleitung beteiligt wurde und zugestimmt hat.

Herr Kirste bittet zu bedenken, ob unter Punkt 1.3. Diesel-Euronorm 5 ausgeschrieben wird. Frau Wagenführ prüft die Anregung.

In der weiteren regen Diskussion stellt Frau Wagenführ den Antrag, im Entscheidungsvorschlag den Punkt 2 zu streichen.

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen 1 Enthaltung

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum geänderten Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag neu

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck ermächtigt die Bürgermeisterin zur Beschaffung von zwei Stück MTF entsprechend der beigefügten Leistungsbeschreibungen.

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme 2 Enthaltungen

18. Anfragen und Anregungen der Stadträte

Dr. Janitzky empfiehlt, zukünftig Beschlüsse zu Baumaßnahmen im Bau- und Vergabeausschuss vorab zu beraten, damit im Stadtrat nicht solche Diskussionen entstehen.

Herr Neuhäuser informiert, dass an der Straße Fichtenweg 200 m Richtung Waldhaus links eine Laterne defekt.

Dr. Janitzky spricht die defekte Parkplatzbeleuchtung am „Bunter Hof“ an. Dies wird der Wohnungsgesellschaft mitgeteilt.

Auch bröckelt der obere Ring am Brunnen am „Bunten Hof“.

Herr Neuhaus fragt, wie wird für den Transport der Einwohnerin Frau Nickel von Steinmühle während der Vollsperrung gesorgt? Bei der Bauberatung wurde angesprochen, dass sich die Baufirma darum kümmern wird.

Im nächsten Jahr ist eine Straßenbaumaßnahme der Straße „Steinmühle“ mit dem ALFF geplant. Die Stadt sollte beteiligt werden.

Herr Kottwitz fragt, wie es mit der Drainage „Kulturhaus Rhoden“ weiter geht?

Frau Wagenführ antwortet, dass ein Gutachter bestellt wird, der sich dies ansieht.

Dr. Janitzky ergänzt, dass dies im Bau- und Vergabeausschuss so besprochen wurde.

Herr Seetge erkundigt sich zum Grundstückskauf in Hessen. Wie wurde dieses Thema im Haupt- und Finanzausschuss behandelt? Frau Wagenführ wird im nicht öffentlichen Teil hierüber informieren.

19. Schließung des öffentlichen Teils

Herr Heinemann schließt um 21:25 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Dirk Heinemann
Vorsitzender des Stadtrates

Gundula Stanke
Protokollführung

ANWESENHEITSLISTE

über die Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, dem 22.03.2018 um 19:00 Uhr
im "Bunten Hof", Rittersaal, Rössingstraße 5 in Osterwieck

Lfd. Nr.	N a m e	U n t e r s c h r i f t
-------------	---------	-------------------------

Mitglieder

01	Martin Brasche	<i>Martin Brasche</i>
02	Eike Dedecke	<i>Eike Dedecke</i>
03	Hannes Deicke	<i>Entschuldigt</i>
04	Wolfgang Englert	<i>W. Englert</i>
05	Hans-Jörg Gifhorn	<i>Entschuldigt</i>
06	Hans-Werner Goy	<i>Hans-Werner Goy</i>
07	Steffen Grundmann	<i>Steffen Grundmann</i>
08	Dirk Heinemann	<i>Dirk Heinemann</i>
09	Marc Heyer	<i>Entschuldigt</i>
10	Dr. Hartmut Janitzky	<i>H. Janitzky</i>
11	Marco Jede	<i>Entschuldigt</i>
12	Jens Kiebjieß	<i>Jens Kiebjieß</i>
13	Heimo Kirste	<i>Heimo Kirste</i>
14	Lars Kohn	<i>Lars Kohn</i>
15	Lothar König	<i>Lothar König</i>
16	Alexander Kottwitz	<i>Alexander Kottwitz</i>
17	Erwin Marchlewsky	<i>Erwin Marchlewsky</i>
18	Frank Meuche	<i>Entschuldigt</i>
19	Friedrich Neuhaus	<i>Friedrich Neuhaus</i>
20	Sascha Neuhäuser	<i>Sascha Neuhäuser</i>
21	Hans Radtke	<i>Hans Radtke</i>
22	Uwe Reuer	<i>U. Reuer</i>
23	Wilfried Schmidt	<i>Entschuldigt</i>
24	Rüdiger Seetge	<i>Rüdiger Seetge</i>
25	Jürgen Seubert	<i>Jürgen Seubert</i>
26	Ulrich Simons	<i>Entschuldigt</i>
27	Petra Steinert	<i>Petra Steinert</i>
28	Ralf Voigt	<i>Ralf Voigt</i>
29	Ingeborg Wagenführ	<i>Ingeborg Wagenführ</i>